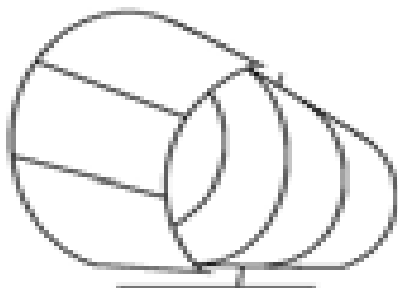


Deutsch - Französischer Segelclub >>Passat<< e.V.



Club Kurier

Das offizielle Mitteilungsblatt für DFSC-Passat Mitglieder
Ausgabe Nr. 2/ 2006

23. September 2006





Wir begrüßen neu im Club

Lara Blank

Alexander Bredfeldt

Thomas Bülow

Jacqueline Fritsch

Lothar Laszig

Jan Stahmer

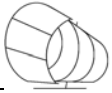
Kenneth Törner

Der Vorstand

DFSC - Termine

30.09.2006	Absegeln um 11 ³⁰ Uhr
01.10.2006	Segelaufsicht von 10 ⁰⁰ bis 15 ⁰⁰ Uhr
06.10.2006	Vorstandssitzung um 19 ³⁰ Uhr
14.10.2006	Arbeitsdienst/ Einlagern der Boote ¹
03.11.2006	Vorstandssitzung um 19 ³⁰ Uhr
01.12.2006	Vorstandssitzung um 19 ³⁰ Uhr
03.12.2006	Adventskaffee auf der Passat um 15 ⁰⁰ Uhr
12.-14.01.2007	Harzfahrt (Anmeldeformular im Heft)

¹ Am besten sofort bei Achim anmelden!



Liebe Clubmitglieder,

die Saison 2006 neigt sich leider unweigerlich ihrem Ende zu. Bleibt nur noch alle Mitglieder und Gäste für die zwei Abschlussveranstaltungen des Jahres einzuladen: Das Absegeln (s. Heft) und das Adventskaffeetrinken auf der Passat. Dieses findet in diesem Jahr am 3.12. um 15⁰⁰ Uhr statt.

Für den DFSC war es ein aktives Segeljahr. Wir waren auf verschiedensten Regatten und Veranstaltungen präsent und besonders die Regattagruppe konnte hier Erfolge aufweisen. Einzig die Platzaufsichten an den Wochenenden fragten sich das eine oder andere Mal, ob denn bei Sonne und drei Beaufort nicht doch ein paar segelwillige Clubmitglieder mehr in Erscheinung treten könnten. Viel Zuspruch fand auch die Wiederholung des Segelns von "Jung und Alt".

Berichte und Bilder zu diesen Veranstaltungen finden sich im vorliegenden Heft. Danke auch an dieser Stelle allen aktiven Helferinnen, Helfern und natürlich den vielen fleißigen „Schreibern“ der abgedruckten Protokolle und Artikel.

Redaktionsschluss der Ausgabe 1/ 2007 ist der 15. Februar 2007!

Thomas Nohr erinnert noch einmal an die Bekanntgabe eventueller email-Adressen. Am besten direkt an kasse@dfsc.de senden.

Mast und Schotbruch
thomas.panten@web.de

 MARTELSEGEL	<p>Ihre Segelmacherei Martel an der Lübecker Bucht</p> <p>Telefon (04502) 27 58 · volker@martel-segel.de Pötenitzer Weg 9 · 23570 Travemünde/Priwall</p>
---	---



Absegeln 2005

Die Segelsaison nähert sich leider schon wieder ihrem Ende!
Wir möchten das Ereignis gewohnheitsgemäß gerne mit allen
Vereinsmitgliedern, Freunden und Interessierten gemeinsam verbringen.

Dazu treffen wir uns am

30.09.2006 um 11³⁰ Uhr

auf unserem Vereinsgelände an der Pötenitzer Wiek.

Um die Mittagszeit ist für einen **kleinen Imbiss** zum Selbstkostenpreis
gesorgt (vielen Dank Angelika und Peter!). Nach der kleinen Stärkung
fällt um 14⁰⁰Uhr für interessierte Jollen- und Dickschiffsegler der
Startschuss zu unserer diesjährigen **Absegelregatta**.

Am Nachmittag zum Kaffee sind wie immer **Kuchenspenden** sehr
willkommen!

Im Anschluss soll je nach Wetterlage noch gegrillt werden!

Euer Segelwart Niklas Reisenauer





Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des DFSC Passat

vom 06.05.2006

Beginn 10.10 Uhr

Anwesend laut Teilnehmerliste: 14 stimmberechtigte Mitglieder.
2 nicht stimmberechtigte
Mitglieder.

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Mitgliederversammlung. Er stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und termingerecht einberufen wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Wir legten für die verstorbenen Mitglieder Klaus Büker, Florian Clausen und Hartmut Werner eine Gedenkminute ein.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitglieder- versammlung.

Auf das Verlesen des Protokolls vom 05.03.05 wurde verzichtet. Die Mitgliederversammlung erhob gegen das Protokoll keine Einwände. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Vorstandes, der Ausschussvorsitzenden und der Kassenprüfer.

In diesem Jahr wurden die Jahresberichte im Vorwege im Clubkurier veröffentlicht. Soll das in Zukunft wieder so gemacht werden? Es wurde einstimmig entschieden, in Zukunft genauso zu verfahren.

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten.

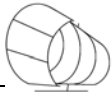
3a. Anmerkungen des Kassenwartes.

Es wurde die Kassenabrechnung 2005 und ein Haushaltsplanentwurf für 2006 verteilt und erläutert.

Die Rücklage wurde halbiert, wie vom Finanzamt gefordert. Wir haben 2 Regattaboote davon gekauft. Dadurch sind die Zinseinnahmen geringer. Die Einnahmenseite ist durch Neueintritte höher ausgefallen, als geplant. Ansonst sind die Zahlen, wie im Vorjahr.

3b. Die Kassenprüfer konnten leider nicht anwesend sein. Der Kassenprüfungsbericht, geschrieben am 11.02.06 von Frau Petra Ratzow wurde von Herrn Nohr verlesen.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Kasse wurde sauber und ordentlich geführt. Frau Ratzow beantragte die Entlastung des Kassenwartes. Der Kassenwart wurde einstimmig entlastet.



4. Entlastung des Vorstandes

Herr Patalas stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung mit 6 Stimmen bei 8 Enthaltungen Entlastung erteilt.

5. Beschlussfassung über einen schriftlich vorliegenden Haushaltsplan

Herr Zimmermann stellte den Antrag, dem vorliegendem Haushaltsplan zuzustimmen. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

6. Wahlen

6a. Wahl des 2.Vorsitzenden

Der Vorstand schlug die Wiederwahl von Herrn Panten vor. Aus der MGV kam kein weiterer Vorschlag. Herr Panten wurde mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

6b. Wahl des Kassenwartes

Der Vorstand schlug die Wiederwahl von Herrn Nohr vor. Aus der MGV kam kein weiterer Vorschlag. Herr Nohr wurde mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltungen gewählt.

6c. Wahl des Platzwartes

Der Vorstand schlug die Wiederwahl von Herrn Jessen vor. Aus der MGV kam kein weiterer Vorschlag. Herr Jessen wurde mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

6d. Wahl eines Beisitzers (Jugendarbeit und Material)

Der Vorstand schlug die Wiederwahl von Herrn Marcus Reisenauer vor. Aus der MGV kam kein weiterer Vorschlag. Herr Reisenauer wurde mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

6f. Wahl eines Kassenprüfers

Die MGV schlug Herrn Eike Zimmermann vor. Herr Zimmermann wurde mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. Er wird in 2006 mit Herrn Elbern die Kasse prüfen.

8. Beschlussfassung zu eingereichten Anträgen

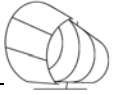
Es sind keine Anträge eingereicht worden.

9. Verschiedenes

Herr Patalas fragte, welche Planung es für das Clubgelände gibt. Das Gelände soll zum Wasser hin mit Stacheldraht gesichert werden.

Das Gelände mit Mutterboden aufzufüllen, musste verneint werden, da dieses wegen Naturschutz verboten ist.

Die Frage des Strom- und Wasseranschlusses wurde wieder einmal diskutiert. Der Antrag, das Gelände zu kaufen oder langfristig zu pachten ist leider abgelehnt worden, und soviel Geld (Schätzungsweise 20 000 Euro) ohne Grundlage eines gesicherten Vertrages zu investieren, scheint dem Vorstand zu risikoreich. Der Vorschlag von Herrn Schönfeld, den Strom und das Wasser über entsprechende Zähler von privat zu beziehen (z.B. über die Seemannsschule oder die BWT) wurde diskutiert und wird vom



Vorstand verfolgt.

Herr Patalas beklagte die allg. Unordnung in der Blockhütte, die als Lagerraum genutzt wird.

Der Vorstand wies darauf hin, dass alle dazu angehalten sind, Ordnung zu halten. Da der Vorraum als Lagerort genutzt wird, findet man leider oft auch Dinge in der Messe. Das Opti Rack soll verlängert werden, so dass alle Sachen in Zukunft dort gelagert werden können. Auch soll dann das Lager unter der Blockhütte aufgeräumt werden.

Das Toilettenhaus soll zur Straße hin verlagert werden. Dann muss der Fahrer nicht mehr auf das Gelände fahren.

Herr Patalas regte an, den Steg zum Land hin zu verlängern, und dort eine Bank zu bauen. Die Stegverlängerung wurde abgelehnt, aber eine Sitzecke ist vom Vorstand schon geplant gewesen.

Herr Giers soll aufgefordert werden, sein Grundgewicht zu entfernen.

Die Metallplatte auf der Terrasse (für den Grill) soll wegen Brandgefahr entfernt werden.

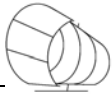
Bezüglich Hunden sagt die Platzordnung aus, dass diese nur unter Aufsicht auf dem Platz zugelassen sind.

Herr Dr.Geisler möchte eine Adressenliste.

Die Mitgliederversammlung war um 11.30 Uhr beendet.

-Ortgies-
1.Vorsitzender

-Klass-
Schriftführer



Ein Zwischenbericht des Segelwartes

Die Segelsaison ist nun schon leider wieder fast beendet. Wir haben diesen Traumsommer mit vielen Veranstaltungen der Kinder und Jugendlichen voll ausgenutzt.

Dazu zählten Regatten, wie „Silberner Opti“ in Schilksee, das einwöchige Opti Trainingslager in Friedrichsstadt und die Landesjüngstenmeisterschaft vor Travemünde.

An dieser Stelle sei noch einmal erwähnt, dass der DFSC schon seit 7 Jahren in den Sommerferien regelmäßig nach Friedrichsstadt fährt. Das ist eine Woche Segeln, Zelten pur und das alles ohne Eltern. Alle Interessenten des Optinachwuchses aus der Gruppe Andreas und Marcus sollten sich im Internet (www.scfr.de) oder bei mir über Details informieren.

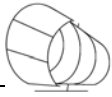
Anmeldungen für 2007 müssen möglichst umgehend erfolgen, da die beliebte Veranstaltung mit über 120 Teilnehmern schnell ausgebucht ist.

Der Auftritt der neuen 420er Jollen war ein voller Erfolg. Es wurden Regatten in Eckernförde, Flensburg und natürlich die Travemünder Woche und Landesjüngstenmeisterschaft vor Travemünde besucht.

Siehe hierzu auch den Regattabericht von Wiebke und die Ergebnistabelle. Vielen Dank an alle Eltern, die tatkräftig die Veranstaltungen unterstützten.

Niklas





Landesjugendmeisterschaften in Travemünde

Letztes Wochenende (9./10.9.06) fanden in Travemünde die Landesjugendmeisterschaften statt. Für Anja und mich die erste Gelegenheit den neuen 420er unter Regattabedingungen zu testen.

Am Freitag schleppte Niklas den 420er und den Opti samt Jan und meiner Wenigkeit aus der Pötenitzer Wiek zum Vereinsgelände des Lübecker Yachtclubs. Die Boote wurden aus dem Wasser geholt und auf dem Gelände für den nächsten Tag hergerichtet. Der 420er von Kevin und Sven wurde von der Möwenstein-Badeanstalt an den Sammelplatz gesegelt.

Am nächsten Morgen hieß es dann früh aufstehen. Die erste Wettfahrt war für 12.00 Uhr angesagt. Also die Boote aufbauen und dann in die lange Schlange vor der Slipbahn einreihen.

Kaum auf dem Wasser angekommen, wurde auch schon die erste Wettfahrt gestartet. Ergebnis: 16. von 24 gestarteten Booten. Nicht letzter. Das tat dem Ego erst einmal gut. Sven und Kevin belegten den 14. Platz. Auch die zweite Wettfahrt wurde gestartet.....beendet. Startverschiebung mangels Wind. Nach fast zwei Stunden durften wir dann endlich reinfahren, eher gesagt reingeschleppt werden.

Der zweite Tag begann genauso, wie der erste geendet hatte. Flaute. Erst um 11.00 fuhren wir nach draußen. Start um 11.30 Uhr. Denkste. Dort war auch noch mal Starverschiebung.

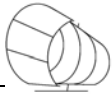
Etwas später kam dann doch Wind, so dass gestartet werden konnte. Insgesamt wurden 4 Wettfahrten gesegelt. Am Ende belegten wir den 20. Platz, Sven und Kevin den 15. Platz von insgesamt 26 Booten.

Auch die Optis waren erfolgreich. Jan belegte den 30. und Marc den 43. Platz von insgesamt 56 Booten.

Als Jahresabschluss fahren wir am 30.9.06 noch zum Finale der 420er nach Wittensee und hoffen auf einen guten Abschluss.

Wiebke Belitz-Hellwich





Ergebnissen der bisher geseelten Veranstaltungen 2006:

Opti B	Veranstaltung	Segler DFSC	Platz	gestartete Boote
	Kiel / silberner Opti	Jan Ehlert	80	100
	Kiel / silberner Opti	Marc Reisenauer	79	100
	Landesjüngstenmeisterschaft /Travemünde	Jan Ehlert	30	55
	Landesjüngstenmeisterschaft /Travemünde	Marc Reisenauer	43	55
	Trainingslager Friedrichsstadt	Jan Ehlert	16	39
	Trainingslager Friedrichsstadt	Marc Reisenauer	13	39

420er	Veranstaltung	Mannschaft DFSC	Platz	gestartete Boote
	Eckernförde	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	13	16
	Travemünder Woche	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	17	27
	Flensburg / Culix Cup	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	7	15
	Landesjüngstenmeisterschaft /Travemünde	Anja Kirstein Wiebke Belitz-Helwich	20	24
	Landesjüngstenmeisterschaft /Travemünde	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	15	24

Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern!



16. September 2006 "Jung trifft Alt"

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Begegnung zwischen Jung und Alt statt. Nachdem Uwe und ich uns kurzfristig abgesprochen hatten, wollten wir diese im letzten Jahr aufgenommene Veranstaltung auch in diesem Jahr trotz aller vorherigen Terminprobleme durchführen.

So versammelte sich also an besagtem Datum eine illustere Schar unserer Jüngsten (14 Tage – 12 Jahre alt), als auch diverser Dickschiffseigner, um endlich einmal mit den Kindern die Ostsee zu besegeln.



An dieser Stelle erst einmal herzlichen Dank den Dickschiffeignern, die sich und ihr Schiff zur Verfügung gestellt hatten.

Nach einer kurzen Creweinteilung und Steuermannsbesprechung beschlossen wir bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Neustadt zu segeln.



Kaum um die Mole herum, erwartete uns eine doch einigermaßen steife Brise mit ca. 4 Beaufort aus Nord-Ost, ganz davon abgesehen eine recht lange hohe Dünung, die bei unseren Jüngsten das Gefühl eines holperigen Fahrstuhls aufkommen ließ.



Das war natürlich für einige etwas ungewohnt, so dass sich auch kleinere Ausfallerscheinungen einstellten, die da reichten von etwas ungesunder Blässe, über Magenverstimmungen bis zum „Fische füttern“.

Thomas musste auch im Neustädter Hafen noch zu einem kleinen Landausflug einladen, wo es dann für diese verstimmten Mägen ein Eis zur Beruhigung gab.

Man frage in diesem Zusammenhang die Betroffenen, ob diese Behandlung für das Wohl ihrer Mägen zuträglich war; ansonsten verlasse man sich auf seinen Arzt oder Apotheker.



Zurück ging es dann in einem schönen „am Wind Kurs“ schräg gegen die Welle, der das Ganze auch nicht mehr so holperig erscheinen ließ; die Lebensgeister kehrten wieder, Appetit stellte sich ein; die mitgebrachten Brötchen gibt es nicht mehr.

Als wir dann gegen 15:30 Uhr auf dem Segelplatz anlandeten gab es für die Erwachsenen erstmal eine schöne Tasse Kaffee nebst selbstgebackenem Kuchen (vielen Dank an Christa).

Für die Kinder ein kleines Räuber-und-Gendarm-Spiel entlang der Ufergrenzen der Pötenitzer Wiek.



Ausgeklungen ist dann dieser schöne Segeltag bei einem kleinen Grillfest, zu dem wir auch einige Eltern unserer Jüngsten begrüßen durften. Fazit: Ein gelungener Tag, der auch im nächsten Jahr gerne auf Wiederholung wartet!

Euer Marcus



Segeln mit "Dicken Schiffen"

Am 16.9. waren wir bei den Dickschiffen mitgefahren. Über die Ostsee nach Neustadt. Während der Tour wurde uns schlecht. In Neustadt durften wir deshalb ein Eis essen. Um ca. 11.30 Uhr fuhren wir am Passathafen los. Gegen 16.00 Uhr sind wir am Segelplatz angekommen. Wir aßen Kuchen und kurz danach holten wir unsere Fahrräder vom Passathafen. Als wir wieder da waren, haben alle gegrillt.

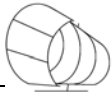


Helena und Nicole mit Carla

Am 16.9.06 segelten die Jüngsten des Deutsch-Französischen Segelclubs mit den Dickschiffen. Wir starteten am Passathafen und nahmen Kurs auf die Ostsee. Wir kämpften uns durch hohe Wellen. Mit einem starken Wind und mit einer hohen Durchschnittsgeschwindigkeit von 6,0 Knoten segelten wir quer über die Ostsee. Wir steuerten den Hafen von Neustadt an. Wir erkundigten den Neustädter Hafen und nahmen dann wieder Kurs in Richtung Travemünde. Einigen wurde auf der Seefahrt schlecht. An unserem Club angekommen, erholten wir uns von der anstrengenden Segeltour. Danach starteten wir einen Grillabend. Dann gingen alle vergnügt und mit vollen Mägen nach Hause.



Laura, Alexander und Powla



Der DFSC im SCHNEE 2007

Wie immer schneesicher vom **12.01.07 bis 14.01.07**

Bitte vormerken und schnellstmöglich anmelden!

Wer zuerst kommt sichert sich die Teilnahme, da für uns nur 40 Plätze reserviert sind.

Wo: Jugendherberge Torfhaus.

Was: Rodeln, Langlauf, Alpin, Snowboard, Ski- Anfänger, Skat- und Klavierspielen etc.

Preise: 35€ 6-16 Jahren
50€ für alle ab 16 Jahren aufwärts
20€ 2-6 Jahre
0€ Kinder unter 2 Jahre
0€ ab 3. Kind
Für Nichtmitglieder je 5€ Zuschlag

Die Preise enthalten volle Verpflegung (3 Mahlzeiten) und Bettzeug.
Skiverleih ca.7€/Tag extra.

Anreise: Jugendherberge Torfhaus, Torfhaus Nr. 3, 38667 Torfhaus,
wie immer Freitag nachmittags mit eigenen Autos / Fahrgemeinschaften
Rückreise Sonntag Nachmittag

Treffen vor Ort 17 Uhr zur Zimmerverteilung, 18:00 zum Abendessen.

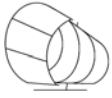
Bei Vereinsmitgliedern wird abgebucht, Gäste überweisen auf 9908005 Spk zu Lübeck
23050101. Kennwort: DFSC Harz 2007

Der Vorstand

Anmeldung an Niklas Reisenauer, Böckenrad 54, 23569 Lübeck, segelwart@dfsc.de
Ich melde folgende Teilnehmer zum Langlaufwochenende im Harz (12.01.2007 bis
14.01.2007)

	Name	Anschrift (nur wenn Gast)	Telefon Nr.	K E	(Kind bis 16) (Erwachsener)
1					
2					
3					
4					

Unterschrift _____



An den DFSC
 Thomas Panten
 An der Bäk 86
 23570 Lübeck

 Name

 Straße

 PLZ Wohnort

Antrag auf einen Standerschein

Name des Bootes:		Länge ü.a.:	
Heimathafen:		Länge Wl.:	
Breite:		Typ:	
Tiefgang:		Takelungsart:	
Segelfläche:			

Unterscheidungsmerkmal: _____

Mir ist bekannt, dass ich Clubmerkmale (Stander, Vereinsname, etc.) am Boot zu führen habe.

Durch meine Unterschrift bestätige ich an Eides statt, rechtmäßiger Eigentümer des oben angeführten Wassersportfahrzeugs zu sein.

 Ort, Datum

 Unterschrift

Wird vom DFSC ausgefüllt !

Standerscheinnummer: _____

ausgefüllt am: _____

durch: _____

 Unterschrift



Deutsch-französischer-Segelclub Passat e.V.
Lübeck-Travemünde

Vorsitzender: Uwe Ortgies
Am Rodenkathen 10a
23611 Sereetz

Konto-Nummer: Sparkasse zu Lübeck,
BLZ: 230 501 01
Kto.Nr: 9-908005

Antrag auf einen Liegeplatz oder Anschriftenänderung

Hiermit beantrage ich einen Liegeplatz für die Sommersaison 20.....*
die Wintersaison 20.....*

- für Jollen an Land.
- für Jollen am Steg.
- im Passathafen.

Eigner:

Adresse:

Name des Schiffes:

Standerscheinnummer des DFSC:

Länge: Breite: Tiefgang:

Für das Wasserfahrzeug liegt eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme vor.

Unterschrift:

* Bitte jeweils eine Saison im voraus beantragen.